BDA AGENDA
SOZIALPARTNER ARBEITGEBER

STANDPUNKT

DR. RAINER DULGER

Starke Wirtschaft, starkes Land

Das Thema, das die Menschen in Deutschland am meisten beschäftigt, ist die wirtschaftliche Zukunft unseres Landes. Die Wählerinnen und Wähler geben sich nicht mehr mit Mittelmaß und Stillstand zufrieden – es ist ihr berechtigter Anspruch, dass Deutschland wieder an der Spitze mitspielt.

Eine starke Wirtschaft ist der Garant für politische Handlungsfähigkeit, gute Arbeitsplätze, technologischen Fortschritt – und für eine zufriedene Gesellschaft.

Die Wirtschaftsprogramme von Union und FDP sind vielversprechend. Den beiden Parteien traue ich nach der Wahl eine echte Politikwende zu, die gute Rahmenbedingungen für wirtschaftlichen Erfolg schafft. Es muss Schluss sein mit Rezession und Inflation.

Deutschland wird wieder Spitze, wenn

1. *...der Sozialstaat reformiert wird. Arbeit muss wieder honoriert werden. Die Arbeitskosten müssen gesenkt werden. Das entlastet Unternehmen – und lässt den Beschäftigten mehr Netto vom Brutto.*
2. *...die Steuern gesenkt werden. Wir sind schlicht zu teuer und damit unattraktiv für Investoren. Der Subventionswahn wird unseren Standort nicht retten. Wir brauchen vielmehr Steuerentlastungen, die allen Unternehmen zugutekommen.*
3. *...wir länger arbeiten. Ältere Beschäftigte sind mit ihrer Erfahrung in den Betrieben Gold wert. Wir leben immer länger – bei immer besserer Gesundheit. Warum also nicht auch länger arbeiten? Eine längere Lebensarbeitszeit ist zudem die natürliche Folge des demographischen Wandels.*

Die neue Bundesregierung wird schnell ein Paket vorlegen müssen, wie sie in den ersten 100 Tagen die Wirtschaft stärken will. Wir brauchen wieder Optimismus, Hoffnung und müssen wieder ein positives und selbstbewusstes Bild von Deutschland in der Welt zeichnen.

Danach braucht es eine Agenda 2035 – die aufzeigt, wo wir hinwollen. Sie muss ambitioniert, in ihrer Analyse ehrlich und leistungsorientiert sein. Auch die Frage der irregulären Migration muss gelöst werden.

Deutschland kann das – wenn man uns lässt. Jetzt ist die Zeit, die Verkrustungen aufzubrechen und neuen Schub zu kreieren. Angesichts der globalen Herausforderungen können wir es uns nicht leisten, weiter den Anschluss zu verlieren. Nur eine starke Wirtschaft ermöglicht ein starkes Land.

Es grüßt Sie herzlich,

Ihr Dr. Rainer Dulger
Arbeitgeberpräsident